

Carrier-Ingenieurschulung zukünftig an der NKF in Springe

Die weltweit anerkannte und renommierte Carrier-Ingenieurschulung wird zukünftig an der Norddeutschen Kälte-Fachschule (NKF) in Springe stattfinden. Grund hierfür ist das altersbedingte Ausscheiden von Klaus Hartmann bei der Carrier GmbH. Seit vielen Jahren war Hartmann verantwortlicher Schulungsleiter dieses mehrwöchigen Ingenieurkurses und Garant für eine qualitativ hochwertige Fort- und Weiterbildung. Begleitet wurde er dabei von Peter Kokowski, der ebenfalls dieses Jahr ausscheiden wird.

Auf der Suche nach einer geeigneten Ausbildungsstätte für die Weiterführung der Ingenieurkurse führte der Weg zur NKF in Springe. In der Norddeutschen Kälte-Fachschule stehen erfahrene Dozenten für die theoretische und praxisnahe Ausbildung in der Kälte- und Klimatechnik zur Verfügung. Die NKF verfügt über ausgezeichnete Theorieräume, ausreichende Werkstattflächen und einen gut ausgestatteten EDV-Raum. Daneben stehen im Tagungshotel der NKF nette Zimmer und eine gute Küche in schöner Landschaft als Seminarunterstützung bereit. Die Norddeutsche Kälte-Fachschule bietet somit ein durchdachtes Komplettkonzept für Schulungen und Seminare. Für Hartmann waren dies alles entscheidende Gründe, um die Carrier-Ingenieurschulung nun an der NKF stattfinden zu lassen.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre heraus werden die Ingenieurkurse zukünftig in Wochenmodulen, die aufeinander aufbauen, abgehalten. Den Teilnehmern wird dadurch mehr Zeit für Übungen gegeben, um den umfangreichen Lehrstoff zu verarbeiten.

In der 4., 11. und 15 KW 2000 fand als erster Test die jüngste Carrier-Ingenieurschulung bereits in der Norddeutschen Kälte-Fachschule in Springe statt. Verantwortlich zeichnete diesmal noch Carrier.



In drei Wochenmodulen findet die Carrier-Ingenieurschulung künftig in dortiger Verantwortung an der Norddeutschen Kälte-Fachschule statt, wie dies im Frühjahr dieses Jahres zum letzten Mal unter Carrier-Verantwortung in Springe bereits geschah



Den Übergang der Verantwortung für die Ingenieurschulung von Carrier auf die NKF besiegeln hier per Handschlag Klaus Hartmann und Peter Kokowski (2. und 1. von rechts) für das Haus Carrier sowie Karsten Beermann und Schulungsleiter Fritz Kästner (2. und 1. von links) für die NKF in Springe

Zukünftig wechselt die Verantwortlichkeit und die komplette Organisation und Durchführung, sie liegt dann bei der NKF. Als Unterstützung werden aber auch in Zukunft einige Carrier-Spezialisten (z. B. für Turbo- oder Absorptionskältemaschinen) hinzugeholt. Die bewährten Carrier-Kursunterlagen finden auch weiterhin ihre Verwendung.

Neu wird sein, daß nicht nur Carrier-Mitarbeiter oder Mitarbeiter von Carrier-Vertragshändlern, sondern nun auch alle an der Projektierung von Klimaanlage interessierten Meister, Techniker oder Ingenieure an der Schulung teilnehmen dürfen. Neugierige können sich gern vorab bei der NKF schon einmal informieren. Als neue Termine für die nächste Ingenieurschulung stehen bereits die 44., 48. KW 2000 und die 3. KW 2001 fest.

Daß die Entscheidung, die Norddeutsche Kälte-Fachschule als neue Ausbildungsstätte zu nutzen, richtig war, bestätigen letztendlich alle Teilnehmer der letzten 3 Wochenmodule im Frühjahr 2000 in Springe. Die angenehme und familiäre Lern-Atmosphäre dort wurde besonders gelobt.

B. K.